

Gasabrechnung für Kunden mit Monatsabrechnung (RLM)

Rechnungserläuterung

Musterfirma, Musterstr. 1, 99999 Musterhausen

Erdgas

Lieferstelle: Musterstr. 1, 99999 Musterhausen, Musterraum

Zählpunkt: DE7004149999900000001099999999XXXX

Erdgas Netznutzung

Ermittlung der Verbrauchsdaten

	Zähler- endnr.	Stand alt ²	Stand neu ²	AA ¹	Differenz ²	Z-Zahl	H _{s,n}	Menge
01.01.10 – 31.01.10								
Leistung	999999	0	442	A	442	11,131		4.920,3 kW
Jahreshöchstleistung_prog								5.923,3 kW
Verbrauch	999999	520.375	525.801	A	5.426	11,131		60.402 kWh
Jahresarbeit_prog								7.162.707 kWh

Ermittlung des Rechnungsbetrages

	Menge	Preis	Abr. Tage	Betrag
1 Leistungsentgelt Zone 4	1.556,3 kW	5,78 €/ kW/365 Tage*	31	763,99 €
2 Sockelbetrag Arbeit Zone 3	1 St.	12.687,00 €/ 365 Tage*	31	1.077,53 €
3 Sockelbetrag Leistung Zone 4	1 St.	36.700,00 €/ 365 Tage*	31	3.116,99 €
4 Arbeitsentgelt Zone 3	- 619.598 kWh	0,1994 ct/ kWh*	31	-1.235,48 €
Drehkolbenz. G650 MSB.	1 St.	906,71 €/365 Tage*	31	77,01 €
5 Drehkolbenz. G650 (Messung)	1 St.	262,89 €/365 Tage*	31	22,33 €
Mengenumwerter (Messung)	1 St.	950,02 €/ 365 Tage*	31	80,69 €
6 Abrechnungspauschale	1	130,00 €/ 365 Tage*	31	11,04 €
Summe (netto)				3914,10 €

¹ **Ableseart (AA)**

A = Ableser

² **Zählerstände**

Die Zählerstände und deren Differenz sind in m³ angegeben.

Die Erdgasabrechnung erfolgt nach den anerkannten Technischen Regeln des DVGW (Arbeitsblatt G 685).

*Die jeweiligen Entgelte sind entsprechende der betrachteten Abrechnungszeitspannen (in diesem Beispiel 2010) aus den veröffentlichten Preisblättern auf der Internetseite der N-ERGIE Netz GmbH zu entnehmen.

Die Rechnung ist in zwei Teilen aufgeteilt

Der erste Teil ist die Ermittlung der Verbrauchsdaten. Bei der Ermittlung der Verbrauchsdaten liegt das Regelwerk G685 vom DVGW (Deutscher Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.) zugrunde. Die N-ERGIE Netz GmbH hat für Sie eine Zusammenfassung der G685 auf der Internetseite N-ERGIE Netz GmbH veröffentlicht.

Die Ermittlung des Rechnungsbetrages ist der zweite Teil, welchen wir hier erläutern.

Ermittlung des Rechnungsbetrages

Die N-ERGIE Netz GmbH veröffentlicht jährlich folgende Preisblätter zur Berechnung der Netznutzungsentgelte Erdgas:

- Preisblatt 1: Netzzugangsentgelte Erdgas für Kunden mit registrierender Lastgangmessung (RLM)
- Preisblatt 2: Netzzugangsentgelte Erdgas für Kunden ohne Lastgangmessung (SLP)
- Preisblatt 3: Entgelte für Messstellenbetrieb, Messung und Abrechnung der Netznutzung Erdgas
- Preisblatt 4: Individuelle Netznutzungsentgelte

Für die vorliegende Rechnung liegen die Preisblätter 1 und 3 aus dem Jahre 2010 zugrunde.

Bei den Netznutzungsentgelten handelt es sich um Jahresentgelte.

Dies bedeutet, dem Transportkunden (Lieferant oder Letztverbraucher) wird am Ende eines Kalenderjahres die gemessene Gasmenge (= Arbeit) des Jahres und die maximal gemessene Stundenmenge (= Leistung) des Jahres verrechnet.

Bei einer monatlichen Abrechnung prognostiziert die N-ERGIE Netz GmbH die Jahresarbeit und die Jahreshöchstleistung für den Letztverbraucher. Durch die Prognosewerte erfolgt die Einstufung in die Arbeitszone und Leistungszone. Die gemessenen Monatswerte werden mit den Entgelten aus der ermittelten Zone berechnet. Mit der Endabrechnung am Ende des Jahres erfolgt die endgültige Abrechnung für das Kalenderjahr.

1 Bei einer prognostizierten Leistung in Höhe von **5.923,3 kW** ist der Letztverbraucher in die Zone 4 einzustufen. Bei dieser Einstufung ergibt sich aufgrund Preisblatt 1, Preistabelle für Leistung ein Leistungspreis von **5,78 €**. In Zone 3 ist bereits eine Leistung von 3.364 kW abgegolten. Die Differenz auf die gemessene Leistung von 4.920,3 kW ergibt **1.556,3 kW**. Diesen Wert multipliziert mit **5,78 €**, umgerechnet auf 31 Tage ergibt den Wert von **763,99 €**.

2 Bei einer prognostizierten Arbeit in Höhe von **7.162.707 kWh** ist der Letztverbraucher in die Zone 3 einzustufen (Preisblatt 1). Damit ergibt sich ein Sockelbetrag von **12687 €/Jahr**. Umgerechnet auf 31 Tage ergibt diese einen Wert von **1077,53 €**.

3 Bei einer prognostizierten Leistung in Höhe von **5.923,3 kW** ist der Letztverbraucher in die Zone 4 einzustufen (Preisblatt 1). Damit ergibt sich ein Sockelbetrag von **36700 €/Jahr**. Umgerechnet auf 31 Tage ergibt diese einen Wert von **3116,99 €**.

4 Durch die Einstufung in Zone 3 im Preisblatt 1 der Preistabelle Arbeit wird mit dem Sockelbetrag eine Arbeitsmenge in Höhe von 4.000.000 kWh/a abgegolten. Der Sockelbetrag Arbeit wird nun monatlich nicht linear, sondern mengengewichtet der Rechnung zugrunde gelegt. Die prozentuale Aufteilung ergibt sich aus der DIN 4713 und ist in der nachfolgenden Tabelle nachzulesen.

Verbrauchsaufteilungstabelle

Monat	ABGMENGE (%)
1	17
2	15
3	13
4	8
5	4
6	1,3
7	1,35
8	1,35
9	3
10	8
11	12
12	16

Anbei die Berechnung mit den vorstehenden Daten

Arbeit

Prognose Arbeit **7.162.707 kWh** entspricht Zonenentgelt 3
 Abgegolten durch Sockelbetrag Zone 3 4.0000.000 kWh
 Abgegolten somit für Januar Zone 3 680.000 kWh
 (4.000.000 kWh * 17 % = 680.000 kWh)
 Tatsächlicher Verbrauch Januar 60.402 kWh
 Somit erfolgt Rückerstattung Zone 3 **- 619.598 kWh**
 (680.000 kWh – 60.402 kWh = **619.598 kWh**)

Multipliziert man den Wert von **-619.598 kWh** mit dem Arbeitspreis von 0,1994 ct/kWh (Preisblatt 1), so ergibt sich ein Wert von **-1235,48 €**.

5

Die Berechnung der Entgelte für Messstellenbetrieb und Messung erfolgt entsprechend Preisblatt 3. Rechnet man entsprechend die Jahrespreise für Messstellenbetrieb und Messung (Zähler und Mengenumwerter) auf den Monat um, ergeben sich die Entgelte für Messstellenbetrieb von **77,01 €** für den Zähler von **22,31 €** sowie für den Mengenumwerter von **80,69 €**.

6

Die Berechnung der Abrechnungspauschale erfolgt entsprechend Preisblatt 3, berechnet auf den Monat. Damit ergibt sich eine monatliche Abrechnungspauschale von **11,04 €**.